

# Die Loge



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen  
Einschränkungen

## Worum es geht

Ein Lieblingsmotiv der Impressionisten, die Theaterloge, bietet den Rahmen für die effektvolle Präsentation einer verführerischen Frau, die gedankenverloren und sphinxhaft über die Balustrade blickt, während der hinter ihr stehende Begleiter mit einem Fernglas nach den oberen Rängen Ausschau hält. Das von links einfallende Streiflicht verleiht dem Gesicht der Frau eine maskenhafte Unergründlichkeit und hebt die Statuarik ihrer Gestalt hervor. Der Bildraum wird durch die unterschiedlichen Blickrichtungen des Paares überschritten. So entsteht eine kontrastreiche Verschränkung von Flächenverbindung und Raumöffnung, in der sich nicht zuletzt die Situation der Mann-Frau-Polarität spiegelt.

Titel	Die Loge
Inventarnummer	2809
Medium	<u>Gemälde</u>
Personen	<u>Max Beckmann</u> (Künstler / Künstlerin): * 12. Febr. 1884 Leipzig – † 27. Dez. 1950 New York
Datierung	1928
Technik	Öl
Material	Leinwand
Maße	Höhe: 121,20cm / Breite: 84,80cm
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Kunst 1900-1980</u>
Standort	<u>ausgestellt</u>
Hinweis	Staatgalerie Stuttgart, erworben 1968, ehemals Sammlung Hugo Borst

Literatur

Conzen, Ina: Staatsgalerie Stuttgart - Die Sammlung Meisterwerke vom 14. bis zum 21. Jahrhundert, München / Stuttgart 2008, p. S. 215 , Nr. 150 / Karin v. Maur und Gudrun Inboden: Malerei und Plastik des 20. Jahrhunderts Staatsgalerie Stuttgart, Stuttgart 1982, p. 89-90

---

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite